

Inhalt

Vorwort	9
I Die philosophische Einsicht Hölderlins und ihr Einfluß auf Hegel und Schelling	19
II Die Reduktion des Seins auf Reflexion in Hegels <i>Logik</i>	32
Unmittelbarkeit des Seins, Scheins und Wesens	37
Vorausgesetzte und gesetzte Unmittelbarkeit	43
Reflexion als Selbstbestimmung im Anderen	51
Die Uneinholbarkeit der ›Voraussetzung‹	53
Eine Denkfigur Schellings – Vorform oder Alternative?	60
III Die wechselseitigen Systemkritiken Hegels und Schellings	67
Hegels Kritik an Schelling in der Vorrede zur <i>Phänomenologie</i>	69
Schellings Erwiderung – der »Cirkel der Reflexion«	75
Voraussetzen und intellektuelles Anschauen	80
Bewährung der Schellingschen Kritik an Beispielen	85
IV Schellings Suche nach positiver Unmittelbarkeit – Die Problematik der Identitätsformel	103
Der Schritt über die Grenzlinie des Bewußtseins	103
Der ontologische Beweis der Reflexion	109
Der Seinsgedanke der Identitätsphilosophie und Hegels ›bestimmende Reflexion‹ in Konkurrenz	113
V Schellings Lösung – Die Abhängigkeit der Idee vom Sein	120
Sein, Identität und Erkennen	121
Die Frage nach dem Grund des Wissens – der ›ordo inversus‹ der Reflexion	123
Die Frage nach dem Grund des Seins	131
Die Kritik an der Seinsthese von Hegels <i>Logik</i>	135
Die Unmöglichkeit eines logischen Übergangs zur Wirklichkeit	142
Der immanente ›Umsturz der Vernunft‹	146

Die absolute Priorität des Seins vor dem Wesen	150
Die absolute Priorität der Identität und das Scheitern der Selbsterkenntnis des Geistes	155
Dialektische Umkehr oder Umkehrung der Dialektik?	160
VI Ludwig Feuerbach – Vom Primat des Unmittelbaren	169
<i>Zur Kritik der Hegelschen Philosophie</i> (1839)	170
Die Kritik der Schellingschen Naturphilosophie	178
Das Verhältnis zu Schelling in Feuerbachs Selbsteinschätzung	181
Systematische Verwandtschaften zwischen Schellings und Feuerbachs Hegelkritik	187
Zusammenfassung	203
VII Karl Marx – Geschichte als Selbstverhältnis der Natur	207
<i>Kritik der Hegelschen Dialektik und Philosophie überhaupt</i> (1844)	207
Wirklichkeit und Geschichte – Grundlagen des historischen Materialismus	217
VIII Materialismus und Geschichtsdiagnostik (Schelling – Marx – Hegel)	233
Die ontologische Differenz von Wesen und Wirklichkeit – Schellings Theorie der Zeit als Archetyp einer material begründeten Dialektik	236
Geschichtlichkeit als Sündenfall und Entfremdung	245
Die Unaufhebbarkeit der Zeit	254
Schelling oder Hegel? – Eine geschichtsphilosophische Perspektive	260